

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Eine Delegation aus **Menfi**,

unserer sizilianischen Partnerstadt, war letzte Woche für ein paar Tage in Ettlingen zu Gast. Der Vortrag eines Mitglieds der Delegation über die Olivenernte und die Verarbeitung von Oliven zu Öl zog viele interessierte Bürger ins Rathaus. Ausflüge in den Schwarzwald und nach Karlsruhe rundeten das Programm ab. Allein der Schnee im Schwarzwald war schon ein Highlight für die Besucher.

Schön fand ich, dass auch einige Kinder mitgereist waren. Das zeigt, dass das Interesse an unserer Stadt über das „Offizielle“ weit hinausgeht.

Erfreulich wäre, wenn man die Kontakte über die Schulen und Vereine stärken könnte. Sicher wäre ein Austausch mit Menfi auf vielen Ebenen eine Bereicherung für die Menschen in beiden Städten.

Berthold Zähringer

Am Puls der Zeit?!

Digitalisierung ist nicht nur zentraler Bestandteil des FDP-Wahlprogramms, auch sonst geistert das Schlagwort in steter Regelmäßigkeit durch Presse und Medien. Was genau damit gemeint ist, wissen die Wenigsten. In der Praxis bedeutet Digitalisierung bspw., dass Überweisungen, die früher mit Stift und Papier am Schalter der Bankfiliale getätigt wurden, heute bequem via PC, Tablet oder gar Smartphone abgearbeitet werden können. Insbesondere in der Wirtschaft, mit komplexen Prozessen und vielschichtigen Abläufen, sind digitale Schnittstellen und Netzwerke ein echter Wettbewerbsvorteil.

Aber auch in Städten und Kommunen ist Digitalisierung verstärkt ein Thema – so auch in Ettlingen. Dabei ist die Liste der bereits umgesetzten Maßnahmen lang: Termine im Bürgerbüro und Standesamt können inzwischen online vereinbart werden, Führungszeugnisse können über das Internet beantragt werden und es gibt sogar eine Ettlingen App inkl. Mängelmelder, Müllkalender uvm.

Gerade in der Verwaltung tut sich vieles. Das Medium, über das sich eine Stadt nach außen präsentiert, ist jedoch nach wie vor die Website. Deshalb halten wir hier eine Frischzellenkur für notwendig, da wir so die Benutzerfreundlichkeit erhöhen und kommunizieren, dass sich unsere Stadt am Puls der Zeit befindet.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Neues Angebot ab Dienstag, 9. Januar, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 17-18 Uhr für Kinder ab 7-9/10 Uhr: Bewegung, Rhythmus und Tanz

Ab Dienstag, 16. Januar, in der Wilhelm-Lorenz-Realschule von 18.30 - 20 Uhr neuer Stockkampfkunsttanzkurs
Nichtmitglieder 50 € Mitglieder 20 €.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Ergebnisse vom Wochenende:

M-VL - TGS Pforzheim 2	27 : 27
M-BzL - TG Neureut	22 : 17
mJC-KL - HSG Li-Ho-Li	22 : 21

Glaubensfrage zum Jahreswechsel

Nach dem unnötigen Punktverlust gegen Pforzheim möchte sich die HSG Ettlingen/ Bruchhausen zum Jahresabschluss nochmal von ihrer besten Seite präsentieren! Im letzten Pflichtspiel 2017 geht es am Samstag (18 Uhr) ausgerechnet gegen den TV Eppelheim, mit dem sich die Albstädter 2016 zwei elektrisierende Relegationsschlachten geliefert hatten. Dabei steht der siebtplatzierte Gastgeber mit zehn Minuspunkten mehr unter Zugzwang als die Truppe von Coach Roland Mächtel, die Rang drei bei sechs Verlustzählern zu Buche stehen

20 Jahre JGR

Was aus den Mitgliedern wurde...



Alina Schiel

Im JGR von
2014 bis 2016



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Veranstaltungen zu organisieren.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mich auf mein Fachabitur konzentriert und mich bei der Bundeswehr beworben.

Ettlingen

hat. Zugleich stehen sich in der Capri Sonne Arena die mit 266 Gegentreffern zweitstabilste Defensive und der mit 359 Buden zweitgefährlichste Angriff der Verbandsliga gegenüber. Eine Glaubensfrage, die jede Seite auf ihre Weise beantworten möchte!

Verbandsliga: TV Eppelheim – HSG Ettlingen/Bruchhausen

Samstag, 16. Dez., 18 Uhr, Capri Sonne Arena, Justus-von-Liebig-Straße 9, 69214 Eppelheim

Verbandsliga: HSG Ettlingen/ Bruchhausen – TGS Pforzheim 27:27 (13:16)

Glückliches 27:27 gegen starke Bundesligareserve aus Pforzheim
Die HSG Ettlingen/Bruchhausen bleibt in der Verbandsligahinrunde 2017 in eigener Halle ungeschlagen! Dem eigenen Vermögen sprang in der Begegnung gegen die Bundesligareserve der TGS Pforzheim jedoch eine gehörige Portion Glück zur Seite, denn die Albstädter konnten erst 30 Sekunden vor Schluss ausgleichen und die erste Niederlage in eigener Halle gerade noch abwenden. Dabei begann die Partie recht gut für den Gastgeber und man führte mit 4:2 und 5:3 nach sieben Minuten Spielzeit. Doch viele vergebene Chancen und die gegnerische Abwehr sorgten im weiteren Spielverlauf dafür, dass das Mächtel-Team immer mehr ins Hintertreffen geriet. Bis zur 17. Minute wankte das Spiel bei 9:9 noch hin und her. Doch die Bundesligareserve der TGS Pforzheim wusste mit dem wurfgewaltigen Rückraum die teilweise harmlose Abwehr der HSG immer wieder zu überwinden. Lediglich Torhüter Spohn verhinderte bis zur Halbzeit einen höheren Rückstand (13:16). Nach der Pause fanden die Gastgeber erneut besser ins Spiel und konnten den Dreitore-Rückstand aufholen und in der 38. Minute sogar mit 18:17 wieder in Führung gehen. Doch fortan schlichen sich erneut technische Fehler ein. Ab der 44. Minute drehten die Pforzheimer nochmals auf und zogen Tor um Tor davon. Beim Spielstand von 21:25 und 22:26 in der 54. Minute glaubte kein Zuschauer mehr an Heimpunkte in dieser Partie. Durch zwei Zeitstrafen brachten sich die Pforzheimer in der Endphase jedoch in Unterzahl, die HSG wusste diesen Vorteil auszunutzen und verkürzte Tor um Tor. 30 Sekunden vor Ende konnte Philipp Karasinski mit seinem zehnten Feldtor den Ausgleich erzielen, welcher dann auch das Endergebnis darstellte. Mit viel Glück gelang es den Albstädtern noch einen Punkt zu retten.

Zum letzten Spiel 2017 siehe Vorschau oben.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Felix Spohn, Dominik Zaum – Tobias Broschwitz (2), Dirk Ibach (1), Jannik Espe (2), Philipp Karasinski (10), Markus Stober, Finn-Max Röppcke, Philipp Müller (3), Marvin Karolus (1), Vadim Kapp (5), Lukas Deigel (3), Bastian Hoppner (1).

Abt. Leichtathletik

Krafttraining im Gesundheitszentrum Keller & Konz

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2017 stecken unsere Nachwuchs-Leichtathleten schon seit Anfang November im Wintertraining und bereiten sich auf die kommende Saison vor. Neben dem Schnelligkeits- und Ausdauertraining, sowie vielseitigem Bewegungs- und Koordinationstraining, gehört auch der Aufbau von Kraft zu den allerwichtigsten Grundlagen einer erfolgreichen Leichtathletiksaison 2018. Die Jugend der SSV Leichtathletikabteilung ist deshalb sehr glücklich im Bereich Kraft vom Gesundheitszentrum Keller & Konz unterstützt zu werden. Die Nachwuchsgruppe trainiert aktuell wöchentlich in dessen Räumlichkeiten und genießt die umfangreiche Geräteausstattung für ein optimales Ganzkörpertraining bei Musik und guter Laune. Dabei ist Christian Konz auch selbst immer fachkundig präsent, um den Gesundheitsaspekt des Trainings zu gewährleisten.



Die Trainingsgruppe und ihre Trainerinnen bedanken sich deshalb recht herzlich bei Christian Konz für seine großzügige Unterstützung und hoffen folglich im Sommer über viele tolle Erfolge berichten zu können. Einen großen Motivationsschub brachte auch die Nachricht des Baden-Württembergischen Leichtathletikverbands, dass gleich drei der Ettlinger U16-Nachwuchsathleten durch ihre hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr in den Landeskader aufgenommen wurden:

- **Max Köhler: F-Kader Sprint/Sprung**
- **Philipp Schwarzwälder: F-Kader Mehrkampf**
- **David Braitmaier: D-Kader Hürdensprint.**

Auch das erste große Highlight in der Hallensaison 2018 steht bereits an, wenn Max, Philipp und David zusammen mit ihrem Vereinskollegen Emil Adam auf der großen Bühne des Indoor-Meetings am 3. Februar in der Karlsruher dm-Arena in einem 60m-Einlagelauf an den Start gehen dürfen. Darüber hinaus darf sich David sogar über 800m gegen die lokale Konkurrenz beweisen und hofft auf kräftige Unterstützung aus dem Publikum.

Abt. Karate

Die Kampfkunst Aikido wird nun schon im 3. Jahr bei der SSV angeboten.



Die ersten Schüler der Aikidogruppe haben erfolgreich eine Gürtelprüfung abgelegt.

Langsam und stetig ist die Gruppe gewachsen und trainiert regelmäßig zwei Mal in der Woche.

Wer Interesse an dieser gewaltfreien Kampfkunst hat, kann gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Es ist kein Problem in das laufende Training einzusteigen.

Wir trainieren montags und mittwochs um 19.30 Uhr im Eichendorff-Gymnasium und in der Wilhelm – Lorenz -Schule. Kontakt SSV oder R. Maier

Tel.: 015773993096

www.aikido-ettlingen.jimdo.com

Lauftreff Ettlingen

18. Siebengebirgsmarathon (10. Dezember)

Laufen gegen Kälte und Wind



Eine Winterwunderlandschaft erwartete die Läufer des 18. Siebengebirgsmarathon, dessen Startort Aegidienberg ist. Der Schneefall sollte ein ständiger Begleiter sein, an sich etwas wunderschönes, doch der eisig kalte, schneidende Wind zwang die Läufer, schön nach unten zu schauen, damit die harten Schneekristalle nicht Pingpong mit den Augen spielten. Dennoch hatten die knapp 400 Frauen und Männer, die im Laufe der Marathondistanz auch rund 900 Höhenmeter einsammelten, ein Lachen auf dem Gesicht, man bildete spontane Laufgemeinschaften, um zusammen gegen die Wetterunbilden anzukämpfen. Jeder Läufer schenkte den vielen Helfern an den Versorgungsstationen ein herzliches Dankeschön, bevor es gestärkt und gewärmt wieder auf die Piste ging, die zum Teil auf der Wander-

strecke des Rheinsteigs verläuft. Warm im doppelten Wortsinn wurde man empfangen. Der Zieleinlauf ist im Bürgerhaus.

Ein gut organisierter Lauf und ein schöner Abschluss für ein Laufjahr im ältesten Naturpark Deutschlands

Am Start waren
Alexander Knam 4.34:17 m40/20
Eveline Walter 5:15:56 w55/6.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 12:00 U18m2 - TSG Bruchsal
Sa. 12:00 U14m - PSG Pforzheim
Sa. 14:15 U16w - TSV Berghausen
Sa. 14:15 LL Damen - Goldstadt Baskets
Sa. 16:15 BZL Herren - PSG Pforzheim
Sa. 16:15 U18w - PSG Pforzheim a.K.
Sa. 18:15 LL Herren - TB Emmendingen

TSC Sibylla Ettlingen

HIPHOP-SHOW FÜR DEN NIKOLAUS



Mit Kaffee, Kuchen und Getränken und vier kleinen Shows der Hiphop-Gruppen fand am vergangenen Freitag die Kinder-Weihnachtsfeier im Clubsaal im Eichendorff-Gymnasium statt. Wie jedes Jahr nutzen die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bei den Tanzvorführungen zu sehen (und zu filmen) und sich mit dem Trainer Dominik Sass und den beiden anwesenden Vorstandsmitgliedern auszutauschen, die bei der Herrichtung des Saales für die Feier kräftig Hand angelegt hatten.

Viel Zustimmung zu Training und Trainer war in diesen Gesprächen zu hören, was der Vorstand mit Freude zur Kenntnis nehmen konnte - man hatte mit der Wahl von Dominik als Trainer der Hiphop-Gruppen vor einigen Jahren einen ausgesprochenen Glücksgriff getan. Danke, Dominik.

Als Jugendwart Stephan Lauinger aber plötzlich aus dem Saal verschwunden war, stieg die Aufregung der Kinder schnell an; nicht ganz zu Unrecht, denn sie wussten vom vergangenen Jahr von einem merk-

würdigen Zusammenhang zwischen dem Verschwinden des Jugendwartes und dem Auftreten des Nikolaus, und kurze Zeit später waren in der Tat die schweren Schritte und das charakteristische „Hohoho“ im Gang zu hören.

Mit einem riesengroßen roten Sack betrat der Nikolaus den Saal. Aber bevor er den Sack öffnete, ließ er sich von den Kindern erst noch einmal die kleinen Vorführungen vortanzen; den Tanz der Sechs- bis Neunjährigen tanzte er zur Gaudi der Kinder sogar mit. Dann aber wurde endlich der Sack aufgebunden und die Geschenke fanden ihren Weg in die Kinderhände. Club-Chefin Anette Groß hatte rund fünfzig Geschenktüten eigenhändig gepackt mit Spielsachen, Schreibsachen und einigen Süßigkeiten, und wie erwartet fanden die Geschenke Anklang.

Der Nikolaus zeigte sich zufrieden mit seiner kurzen Stipp-Visite bei der Kinder-Weihnachtsfeier: „Die Kleinen haben echt gut getanzt, und da habe ich doch gerne meinen roten Nikolaus-Sack ein bisschen aufgemacht und jeden ein Geschenk rausholen lassen.“

WEIHNACHTSPAUSE

Am Freitag, 15.12. findet um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Hobbypaare statt; das Gruppentraining endet am Mittwoch, 20.12. mit dem letzten Training der Leistungspaare. Am Montag, den 08.01. beginnt dann das erste Gruppentraining nach der Weihnachtspause. Die Leistungspaare haben jedoch jederzeit die Möglichkeit zu trainieren, denn bereits Mitte Januar sind schon die ersten Turniere gemeldet.

Die Geschäftsstelle ist in der Weihnachtspause geschlossen; der Vorstand ist aber über Mail (vorstand@tsc-sibylla.de) und (0176-34004540) jederzeit erreichbar. Weitere Informationen über die Angebote des Clubs und über aktuelle Termine wie immer über unser Info-Telefon 0176 34004540 oder unter www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Eröffnungsfeier Padelhalle



Am 01. Dezember eröffnete auf dem Gelände des SCE in Kooperation mit Cramer Court GbR und padel-karlsruhe.com die erste Padel Halle der Region. Padel ist eine Mischung aus Tennis und Squash und kam über Spanien nach Deutschland.

In Spanien ist dieser hierzulande noch recht unbekannt Sport genauso populär wie Fußball und zählt als Volkssport. Auch in Deutschland kommt der Sport immer weiter voran. Letztes Jahr wurden in Karlsruhe gleich vier Plätze auf einmal, in drei unterschiedlichen Vereinen gebaut. Durch den Bau des fünften Platzes in der Halle und den bevorstehenden Bau eines zweiten Platzes bei der SpVgg Durlach-Aue, und des KIT zählt Karlsruhe somit zur Padel Hochburg Deutschlands. Die Eröffnung der ersten Halle wurde somit ausgiebig gefeiert. Für Verpflegung, kalte und warme Getränke wurde ausreichend gesorgt. Ab 18 Uhr konnten alle Interessierten den Sport aus nächster Nähe betrachten. Unter den Gästen waren auch bereits erfahrene Padelspieler, welche den Zuschauern zu Beginn bereits schöne Ballwechsel zeigten. Unter anderem kam ein Spieler der deutschen Padel Nationalmannschaft und mehrere Spieler der deutschen Senioren Nationalmannschaft. Unterstrichen wurde der Abend durch Musik, angeregte Gespräche und natürlich spannende Ballwechsel. Die Halle beim Ski-Club erstrahlt durch die Arbeit der Kooperationspartner in völlig neuem Glanz. Die komplett umgestalteten Halle lädt nach etlichen Umbauarbeiten nun zum Verweilen und Spielen ein. Neben dem Padelplatz befinden sich eine Lounge, mehrere Tische, eine Bar, Umkleiden und ein Tischkicker in der Halle. Perfekt, um nun auch endlich über die kalte Jahreszeit und bei Regen diesen tollen Sport spielen zu können.

Tennisclub Ettlingen

Weihnachtsfeier im TCE-Clubhaus

Es ist wieder so weit: Am kommenden Samstag, 16. Dezember, findet ab 18 Uhr im TCE-Clubhaus die traditionelle Weihnachtsfeier des Tennisclubs statt. Eingeladen dazu sind alle Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde. Es wird, wie im vergangenen Jahr, wieder stimmungsvoll mit weihnachtlicher Musik, der offiziellen „Einweihung“ des drei Meter großen Christbaums sowie mit weihnachtlichen Köstlichkeiten. Auftreten werden u. a. auch wieder der Weihnachtsmann und Knecht Ruprecht. Wer mit Nachwuchs kommt, den bitten wir, für diesen ein kleines Geschenk mit dem Namen versehen vorab bei Slah oder Torsten abzugeben (kurz vor Beginn der Feier geht natürlich auch noch), damit der Weihnachtsmann und ein überaus milde gestimmter Knecht Ruprecht bei der Verteilung der Geschenke für große Kinderaugen sorgen können.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreiches Wochenende für Damenteam

Am vergangenen Samstag war die erste Damenmannschaft bei Wiesloch-Baiertal

zu Gast. Dort gab es einen 8:0-Kanter-sieg. Mit diesem Spiel unterstrichen besonders die Mädels im vorderen Paarkreuz ihre Ausnahmestellung. Kiara blieb in 22 Einzeln ungeschlagen und ist damit die beste Spielerin der Klasse. Regina Hain hatte nach den ersten vier Spieletagen 4 Siege und 4 Niederlagen auf dem Konto. In ihren letzten 11 Einzeln wies sie ihre Gegner aber jedesmal in die Schranken. In den letzten neun Partien sogar ohne Satzverlust. Zusammen warten die beiden auch noch auf die erste Niederlage im Doppel. 9:0 ist ihre Bilanz. Mit solchen Ausnahmebilanzen und vier Punkten Vorsprung auf den zweiten Platz überwintern die Ettlinger Damen auf dem ersten Tabellenplatz. Am Folgetag stand dann das definitiv letzte Spiel der Vorrunde auf dem Programm. Unsere Mädels aus der 1. Damenmannschaft trafen im Halbfinale des Bezirkspokals auf die Badenligamannschaft vom VSV Büchig. Kiara Maurer konnte zu Beginn ihre Gegnerin klar dominieren, wohingegen sich zwischen Regina Hain und der gegnerischen Spitzenspielerin Laura Matthias ein spannendes Spiel entwickelte. Regina konnte mit einer konzentrierten Leistung gewinnen. Lara Pitz-Jung baute den Vorsprung in einem sehr knappen Spiel auf ein 3:0 aus. Im Doppel konnten Kiara und Regina leider nicht an die Erfolge der vergangenen Wochen anknüpfen und mussten die erste Niederlage der Saison einstecken. Im Spitzenspiel war das Glück wieder auf der Ettlinger Seite und Kiara konnte nach Abwehr von Matchbällen den 4:1-Erfolg besiegeln. Nun gilt es im Finale ebenfalls die Oberhand zu behalten und den Sprung in das Regionpokalfinale zu schaffen. Bereits am Freitagabend war die zweite Mannschaft aktiv. Leider musste man verletzungsbedingt sowohl auf Vivien Wassmer, als auch auf Chantal Jilg verzichten. Lea Nöller und Miriam Fleck stellten sich der Aufgabe in Unterzahl gegen die Gäste aus Forchheim. Durch das Spielsystem war sogar ein Sieg möglich. Das Eingangsdoppel gewannen die beiden souverän in drei Sätzen. In ihren drei Einzeln gab sich Miriam keine Blöße und verlor lediglich einen Satz. Lea tat sich gegen die gegnerische Nummer 1 schwer und unterlag mit 0:3. Ihre beiden anderen Partien entschied sie jedoch klar für sich. Trotz dreier Spiele, die kampflös an Forchheim gingen, konnten Lea und Miriam ihrer Mannschaft so einen 6:4-Erfolg sichern. Am Ende der Vorrunde steht man hinter dem übermächtigen Team aus Neureut auf dem zweiten Tabellenplatz. Das Saisonziel Relegationsplatz sollte in der Rückrunde weiter angegangen werden. Dann hoffentlich auch mit den wiedergenesenen Mädels Vivien und Chantal.

Herren II überrascht mit 8:8-Unentschieden

Ein kurioses Spiel war es gegen den TTC Dietlingen. Nachdem Norman Schreck krankheitsbedingt ausfiel,

„stürzte“ Christian Gerwig noch vom Bahnhof zum Team. Ein sicherer Doppelsieg von Fischer/Kappler zum Auftakt sowie je zwei Siege von Stephan Fischer und Steven Yan schlugen auf den Positionen eins bis vier für den TTV zu Buche. Dazu noch ein wichtiger Sieg von Niklas Braun. Christian Gerwig zog sich im Match gegen den sympathischen Andreas Weber im vierten Satz einen Muskelbündelriss zu. Obwohl er links nicht mehr auftreten konnte, holte er mit viel Glück noch diesen wichtigen Punkt, musste sein zweites Einzel aber kampflös abgeben. So gesehen ein teuer erkaufter Sieg, denn die ärztliche Prognose lautet vier bis acht Wochen Sportverbot. Somit fehlt Gerwig voraussichtlich in den wichtigen Auftaktpartien der Rückrunde dem Team. An Steffen Jung war es, den achten Ettlinger Punkt zu holen, sodass das Team nun mit 9:9-Punkten zufrieden in die Winterpause gehen kann.

Herren III muss auf Relegationsplatz überwintern

Zum Abschluss der Hinrunde spielte die 3. Herrenmannschaft in Söllingen. Gegen den Tabellenzweiten war man gleich mit zwei Ersatzspielern angereist. Benjamin Bauermeister und Sebastian Sakmann konnten ihr Doppel deutlich für sich entscheiden, während man in den anderen Paarungen wenig Chancen hatte. Den zweiten Ettlinger Punkt holte Sebastian für Ettlingen. Dabei blieb es aber. Dadurch überwintert man auf dem 8. Platz, dem Relegationsplatz mit viel Luft nach oben. Die Hoffnung ruht nun auch auf Neuzugang Christoph Gau, der einen Platz im vorderen Paarkreuz einnehmen wird.

Herren IV sichern sich Herbstmeisterschaft

Mit einem deutlichen 9:0-Erfolg im Duell der beiden vierten Mannschaften aus Wöschbach und Ettlingen konnte unser Sextett die Herbstmeisterschaft perfekt machen. Bereits zu Beginn wurde der Grundstein mit souveränen Doppelerfolgen von Dominic Sass/Rainald Knaup sowie Finn Schmidt/Jonas Hansert gelegt. Lediglich Patrick Keim/Julian Held hatten bei ihren 3:2-Erfolg zu kämpfen. Anschließend folgten deutliche Einzelerfolge von Patrick und Dominik. Rainald musste sich etwas abmühen, um seinen 3:1-Sieg unter Dach und Fach bringen zu können. Schneller ging es dann bei Julian und Finn, die beide 3:0 gewannen. Jonas war es dann vorbehalten, mit einem knappen 3:2-Erfolg den 9:0-Sieg perfekt zu machen. Somit überwintert unsere vierte Mannschaft mit 18:0 Punkten und sehr guten Einzelbilanzen aller Spieler an der Tabellenspitze der Kreisliga und ist ihrem Ziel vom Aufstieg in die Bezirksklasse einen großen Schritt näher gekommen.

Herren V ist Herbstmeister in der B-Klasse

Die 5. Herrenmannschaft konnte sich im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TTC Neureut 6 mit einem deutlichen 9:3-Sieg die Herbstmeisterschaft sichern. Beim letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellendritten MTV Karlsruhe lief dann aber nichts mehr zusammen. Alle drei Doppel wurden gegen die unangenehm mit Material aufspielenden MTV'ler verloren. Von den folgenden 6 Einzelspielen konnten nur Koray Seker und Ralf Krause ihre Spiele gewinnen, sodass man beim Zwischenstand von 2:7 schon fast aussichtslos zurücklag. Die weiteren Siege von Laszlo Lörincz, Markus Kühn, Koray Seker und Ralf Krause ließen nochmal Spannung aufkommen, aber letztendlich musste man mit einer 6:9-Niederlage die Heimreise antreten. Damit bleibt die 5. Mannschaft zwar Tabellenerster, aber der Punktegleichstand mit dem TTC Neureut 6 verspricht eine spannende Rückrunde.

Auch die Jugend hat die letzten Vorrundenspiele hinter sich

Bereits am Freitagabend machte sich die zweite Jugend auf zum Spiel gegen die punktgleiche Mannschaft aus Eggenstein. Dass Jeremy Held, Yannic Neumann, Roman Karcher und Marcus Petrak ein schweres Spiel bevorstand war im Vorhinein klar, allerdings fiel die Niederlage mit 0:8 doch unerwartet hoch aus. Hier wird man in der Rückrunde auf Revanche aus sein. Ebenfalls ein Spiel zwischen zwei punktgleichen Mannschaften bestritt die Jugend 1 am Samstag zuhause gegen den TV Eberbach. Jedoch lag man hier nach den Doppeln bereits 2:0 in Führung. Kiara Maurer hatte zweimal im Entscheidungssatz die besseren Nerven, während Finn Schmidt seine beiden Gegner im vorderen Paarkreuz deutlicher bezwang. Ersatzmann Jeremy Held musste in der Klasse noch Lehrgeld zahlen, jedoch ließ Nadjana bei ihren zwei Siegen nichts anbrennen und machte den 8:1-Erfolg perfekt. Mit vier Verlustpunkten steht die erste Ettlinger Jugend somit auf dem dritten Tabellenplatz und in der Rückrunde ist im Rennen um den Titel noch alles offen. Im Spiel gegen die dritte Mannschaft des ASV Grünwettersbach hatte unsere Jugend III mit 4:6 das Nachsehen. Hier verlor Jannis Kühn seine erste Einzelpartie. Ansonsten stemmten sich Roman Karcher, Carl George-Lembach und Frederik Maercklin-Rommel gegen die drohende Niederlage, liefen aber bis zum Schluss einem Rückstand hinterher, den sie am Ende nicht wettmachen konnten.

Termine:

15.12., 19.30 Uhr: Spielerversammlung im SSV-Clubhaus Baggerloch

17.12., 11 Uhr: Pokalhalbfinale Herren IV - ASV Grünwettersbach IV

17.12., 18-20 Uhr: Freies Spiel für jedermann in der alten Eichendorff-Turnhalle.

Ettlinger Keglerverein e.V.

4. Spieltag Jugend U18

Ettlinger KV 1 – KV Neulußheim 1
1772 : 1850
Trotz hervorragender Einzelleistungen sind unsere Jugendlichen dem Tabellenführer aus Neulußheim unterlegen. Es spielten: Pascal-Leon Steinmann 472 Kegel, Antonios Antonoudis 463 Kegel, Patrik Grün 454 Kegel, Alexander Höhn 383 Kegel.

9. Spieltag

Verbandsliga Frauen

DKC 80 Eberbach 1 - Vollkugel Ettlingen 2
2722 : 2483
Gegen die heimstarken Gastgeberinnen hatten unsere Frauen von Beginn an das Nachsehen, lieferten aber trotzdem eine solide, geschlossene Mannschaftsleistung ab. Es spielten: Katja Heck 434 Kegel, Elvira Maier 418 Kegel, Rita Diessner 415 Kegel, Heidi Queißer 412 Kegel, Barbara Souici 403 Kegel und Susanne Hannich 401 Kegel.

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 10.30 Uhr Jugend U14:
KV Hockenheim 2 – Ettlinger KV 2
Sa., 11 Uhr Jugend U14:
KV Ubstadt-Weiher 1 – Ettlinger KV 1
Sa., 12.30 Uhr –
Olympia Mörfelden 1 - SG Ettlingen 1
Sa., 16 Uhr –
1. SKK Viktoria Jöhlingen 1 - SG Ettlingen 3
So., 11.30 Uhr – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 4 - SG Ettlingen 4
So., 11.30 Uhr – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 2
So., 13.30 Uhr –
BW Sandhausen 1 - Vollkugel Ettlingen 2
So., 15 Uhr – DKC 81 Hockenheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1.

Schützenverein Ettlingen

Bezirksmeisterschaften Bogen 2017/18

Am 2. und 3. Dezember fand die Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen statt. In Baiertal trafen sich die 11 Schützen mit den Lang-, Jagd-, Recurve- und Compoundbögen, die zum Wettkampf starteten. Sehr erfolgreich schnitten dabei unsere Starter ab und belegten die vorderen Ränge. Geschossen wurden 20 Passen, mit je drei Pfeilen auf 18 Meter.

Mannschaftswertung:

D+H Langbogen
2. Platz SV Ettlingen 1 mit den Startern M. Gausche, M. Heck, L. Wolf,
1295 Ringe
3. Platz SV Ettlingen 2 mit den Startern C. Mußler, D. Weiglein, M-C. Thimm,
1295 Ringe

U 14 - weiblich

Blankbogen
1. Platz Pia Ulbricht 289 Ringe
Damen Langbogen
1. Platz Diana Weiglein 427 Ringe

Damen Ü 50 Langbogen

1. Platz Claudia Mußler 458 Ringe
2. Platz Marie-Claude Thimm 410 Ringe

Herren Langbogen

1. Platz Martin Gausche 460 Ringe
2. Platz Markus Heck 422 Ringe

Herren Ü 45 Langbogen

2. Platz Georg Thimm 439 Ringe

Herren Ü 65 Langbogen

1. Platz Lothar Wolf 413 Ringe

Herren Jagdbogen

1. Platz Rüdiger Winkelmann 422 Ringe

Herren Ü 45 Jagdbogen

2. Platz Michael Pluszczok 474 Ringe

Damen Ü 50 Compound

1. Platz Elke Meier-Sydlo 540 Ringe

Herren Recurve

4. Platz Rüdiger Winkelmann 504 Ringe

Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Am Sonntag, 26. November, fanden die dritten Rundenwettkämpfe dieser Saison mit dem Luftgewehr statt.

In der Kreisklasse B trafen unsere Schützen der zweiten Mannschaft auf die Gegner der SG Grötzingen.

Beim vierten Rundenwettkampf am 10.12. auf die Mannschaft der ESG Frankonia.

Geschossen wurden bei allen Wettkämpfen vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

3. Rundenwettkampf

SV Ettlingen 2

Klaus Cortelazzo 340 Ringe
Harald Beilke 327 Ringe
Thomas Wippert 343 Ringe
Gesamt: 1010 Ringe

Gegen:

SG Grötzingen 1

Sven Köhler 324 Ringe
Thomas Kumm 361 Ringe
Cornelia Geiger 368 Ringe
Gesamt: 1053 Ringe

Endstand: 1010 zu 1053 Ringe für die Mannschaft aus Grötzingen.

4. Rundenwettkampf

ESG Frankonia 1

Rainer Zimmermann 359 Ringe
Frank Jägler 349 Ringe
Karl Gräser 318 Ringe
Gesamt: 1026 Ringe

SV Ettlingen 2

Klaus Cortelazzo 341 Ringe
Harald Beilke 316 Ringe
Thomas Wippert 333 Ringe
Gesamt: 990 Ringe

Endstand: 990 zu 1026 Ringe für die Schützen aus Karlsruhe.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Trainingszeiten in Weihnachtsferien

Während der Ferienzeit bleibt die Halle geschlossen, am Freitag, den 22. Dezember findet das letztes Training statt.

Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 9. Januar zur gewohnten Zeit. Trainer und Vorstand unseres Vereins wünschen allen Mitgliedern ein frohes Fest und ein gesundes und trainingsintensives Neues Jahr.

Trainingszeiten: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, freitags 19.30 bis 21 Uhr.

Informationen über Tel. 07083 500 260 Ralph Mülthaler und auf unserer Homepage www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Schachklub 1926 Ettlingen

3. Spieltag des BSV am 12.11./3.12.

Während in der Oberliga Baden der 2. Spieltag schon am 12. November stattfand, setzten die anderen badischen Schachligen erst am 3. Dezember mit der 3. Runde fort.

Einsteigerklasse:

SF Zeutern 3 - SK Ettlingen 6 (3,5 : 2,5)
Das junge zweite Nachwuchsteam von Ettlingen 6 zeigte an diesem Spieltag echte Kämpferqualitäten.

Ging noch die Hinrunde des im Hin- und Rückspielmodus ausgetragenen Spieltags mit 0,5:1,5 klar verloren, so ließen sich Mathis Lucumi Haunß und Benedikt Baudenbacher von ihrer verlorenen ersten Partie nicht beeindrucken und gewannen ihre Rückspielpartie. Damit gewann Ettlingen-6 das Rückspiel des Mannschaftskampfes klar mit 2:1. Zwar ging insgesamt der Mannschaftskampf am Spieltag denkbar knapp verloren, aber die gezeigten Leistungen lassen einen Aufwärtstrend erkennen.

Kreisklasse C:

SK Ettlingen 5 – SF Dettenheim 1

(3,5 : 4,5)

Eine halbe Nummer zu groß war an diesem Spieltag die 1. Mannschaft der SF Dettenheim für das erste Nachwuchsteam des SK Ettlingen. Trotz einer schnellen 2:0-Führung durch ein frei gelassenes Brett des Gegners und einem Blitzsieg des jüngsten Spielers, Benjamin Steckas, reichte es am Ende nicht zur großen Überraschung: Zunächst verloren Anna Pyvovar und Oleg Artemenko ihre Partien trotz zeitweilig erspielter Vorteile. Konnten dann noch Finn Schweisthal (Remis) und Joanna Varbanova (Sieg) die knappe Ettlinger Führung behaupten, setzte sich an den beiden Spitzenbrettern dann doch die größere Erfahrung der Dettenheimer durch, so dass nach hartem Kampf Carl George-Lembach und Paul Müller leider nichts mehr Zählbares beisteuern konnten und die undankbare, knappe 3,5:4,5- Niederlage feststand. Dennoch war es wieder einmal eine beachtliche Leistung unserer jungen Truppe, welche mit sehr viel Lob seitens des Gegners bedacht wurde.

Kreisklasse A:

SK Jöhlingen 2 - Ettlingen 4 (4,0 : 4,0)

Die 4. Mannschaft des SK Ettlingen trat am dritten Spieltag auswärts gegen Jöhlingen 2 an.

Zwar musste der Ausfall von zwei routinierten Spielern durch zwei noch weniger erfahrene Jugendspieler kompensiert werden, aber es entwickelte sich schnell ein sehr ausgeglichener Mannschaftskampf mit sogar leichtem Vorteil für Ettlingen-4: Der älteste Spieler von Ettlingen-4, Harald Marcy, zeigte seine deutliche Überlegenheit am Brett und brachte Ettlingen-4 recht schnell mit 1:0 in Führung. Nach einigen Stunden Spielzeit gelang dann Jöhlingen 2 in der Summe mehrerer Partien der Ausgleich zum Zwischenstand von 3:3. Nun verwertete der Ettlinger Ilya Pyvovar überraschend schnell seine gute Stellung zum 4:3. Zum Schluss kämpfte noch Thomas Winterstein und versuchte alles, um mit einem Remis trotz schlechterer Stellung sogar noch den Mannschaftsieg sicherzustellen, aber sein Gegner machte keinen Fehler. 4: 4 hieß der Endstand des Mannschaftskampfes. Nachtrag: Die weiteren (halben) Punkte für Ettlingen holten Gabriel Nill (Sieg), Mostafa Azizyan und Klaus Müller (jeweils Remis). Besonders erfreulich ist, dass die Jugendspieler Gabriel Nill und Ilya Pyvovar sogar je einen Sieg zu diesem Ergebnis beisteuern konnten.

Bereichsliga Nord 4: SC Pforzheim 2 - SK Ettlingen 3 (4,5 : 3,5)

Die 3. Runde führte zur stark einzustufenden 2. Mannschaft aus Pforzheim. Vor Ort angekommen bestätigte sich dies - so saß an jedem Brett ein nominell stärkerer Gegner und man würde hart kämpfen müssen, um zumindest ein Unentschieden zu erreichen. Der Vormittag begann überraschend erfreulich, denn Uwe Weber und Wolfgang Anderer erzielten jeweils ein Remis und Mannschaftsführer Markus Holzpfel brachte durch seinen Sieg sogar Ettlingen-3 mit 2:1 in Führung. Leider gingen in der Folge gleich drei Partien zeitnah verloren: Volker Wipfler, Holger Bremenkamp und der kurzfristig eingesprungene Ersatzmann Lukas Wendling mussten sich ihren an diesem Tag nicht nur nominell stärkeren Gegnern beugen. Ettlingen-3 lag nun mit 2:4 zurück und es lag nun an dem jugendlichen Geschwisterpaar Julian und Gabriel Jülg, zumindest noch ein 4-4 für die Mannschaft zu erkämpfen. Es schien auch zu gelingen, denn Julian Jülg gewann seine Partie und sein jüngerer Bruder Gabriel hatte am ersten Brett zwischenzeitlich seine aussichtsreiche Partie in ein Bauernendspiel überführt. Sein Gegner behielt jedoch die Übersicht und wehrte alle Gewinnversuche Gabriels ab, leider nur Remis. Damit gingen Ettlingen-3 zwar die ersten Mannschaftspunkte in dieser Saison verloren, aber die Mannschaft steht derzeit immer noch auf einem guten 5. Tabellenplatz. Im kommenden Heimspiel gegen den Tabellenletzten Birkenfeld 2 will man unbedingt punkten, um den Abstand auf mögliche Abstiegsplätze wieder zu vergrößern.

Verbandsliga Baden-Nord:

Ettlingen 2 – SV Walldorf 2 (2,5 : 5,5)
Dass in der Verbandsliga-Nord wahrscheinlich bis zum letzten Spieltag gekämpft werden muss, um das eigene Saisonziel, den Klassenerhalt zu erreichen, wurde an diesem Spieltag sehr deutlich. Die klare Niederlage trotz nominell gleicher Spielstärke muss sicherlich noch etwas analysiert und verdaut werden. Der anfängliche Ettlinger Vorteil durch den kampflosen Sieg von Marjan Orsolc nutzte leider nicht viel, denn am Brett konnten nur Lennart Löwe (Remis) und Timo Fucik (Sieg) Zählbares für die 2. Mannschaft des SK Ettlingen erspielen.

Oberliga Baden:

SGEM Dreisamtal 1 - Ettlingen 1 (5 : 3)
Schon am 12. November spielte die 1. Mannschaft des SK Ettlingen ihre 3. Runde der Oberliga Baden beim nominell um ca. 60 DWZ-Punkte stärkeren Gegner in Dreisamtal. Leider konnte Jonas Rosner, das Spitzenbrett des SK Ettlingen nicht spielen und so spiegelt das Ergebnis des Mannschaftskampfes diese Differenz auch ungefähr wider. Die vollen und halben Punkte für Ettlingen erspielten Philipp Neerforth (Remis) sowie Stephan Tschann und Klaus Zeier (jeweils ein Sieg).

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Jahresrückblick Teil 1

Wie jedes Jahr starteten die Fahrer des AMC Ettlingen mit einem Fitnessstraining in die Saison. Die Winterfeier fand, durch die Suche nach einer neuen Lokation, zwar erst Anfang März statt, war aber wie gewohnt sehr gut besucht. Bei den 1000 km von Hockenheim am Osterwochenende war der AMC Ettlingen wieder einmal mit Mirko Skeide und Felix Klinck am Start. Durch viele technische Probleme war dieses Mal nur Platz 7 drin. Die weiteren Ergebnisse in den verschiedenen Klassen hier im Detail:

Motorrad Langstrecken WM – Marvin Fritz

Der Start in 2017 in der Endurance World Championship (FIM EWC) verlief für Marvin nahezu perfekt. Bei den 24 Stunden von Le Mans Anfang April lag er auf der Team Yart Yamaha R1 zusammen mit seinen zwei Fahrer-Kollegen nahezu 20 Stunden lang in Führung. Marvin fuhr nachts sogar die schnellste Rundenzeit im Dunkeln. Durch ein Technikproblem in der Traktionskontrolle musste das Team die Führung aber leider 4 Stunden vor der Zielflagge abgeben. Mit nur 19 Sekunden Rückstand landeten sie auf Platz 2. Es folgte ein zweiter Platz bei den 8 Stunden von Oscherleben und Platz 4 auf dem Slovakiaring. Beim Abschlussrennen in Suzuka, der Hochburg der japanischen Motorradhersteller, konnten sie mit Platz 5 und damit der

besten Platzierung eines nicht Factory Teams, ihre tolle Leistung bestätigen. Am Ende landeten sie auf Platz 3 der Gesamtwertung der Weltmeisterschaft.

Moto3 Northern European Cup – Dirk Geiger

Nach dem knappen Titelgewinn im Moto3 Rookies-Jahr 2016 trat Dirk nochmal in der selben Klasse an. Das erklärte Ziel war dieses Mal den Titel nicht nur zu verteidigen, sondern sein fahrerisches Können auszubauen und auf möglichst vielen Strecken als Sieger ins Ziel zu fahren. Das Highlight war erneut der Sieg auf dem Sachsenring im Rahmen der MotoGP Weltmeisterschaft. Am Ende der Saison schaffte er es in Nordeuropa in 11 Rennen 10-mal aufs Treppchen und holte sich davon 5-mal den Sieg. Mit 56 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung wurde er damit erneut Champion in der NEC Moto3 Standard Klasse. Als Belohnung durfte er dafür zwei Gaststarts in der Moto3 Junior WM im spanischen Aragon und Valencia auf einer KTM Moto3 GrandPrix Werksmaschine machen. Hier konnte er sich das erste Mal mit top Moto3-Fahrern aus der ganzen Welt in einem Rennen messen. Zur Ernüchterung musste Dirk feststellen, dass noch viel Arbeit vor ihm liegt. Mit seinen Rundenzeiten lag er hier im hinteren Drittel des Fahrerfeldes. Bei der Sichtung des Red-Bull-Rookies-Cup schaffte er es ohne Probleme in die zweite Runde, doch leider gehörte er am Ende, trotz deutlich besserer Leistung als im Vorjahr, nicht zu den Auserwählten. Die Aufgabe für 2018 ist also klar – noch härter arbeiten und noch besser werden.

ADAC Junior Cup – Till Belczykowski

Till (13 Jahre) bekam zum Aufstieg vom ADAC Minibike Cup in den ADAC Junior Cup die KTM RC390 Vereinsmaschine zur Verfügung gestellt. Als jüngster Fahrer im Feld bekam er dort die Startnummer 1. Nach einigen Trainings vor Saisonbeginn, konnte er sich schnell an die neue Maschine gewöhnen und seinen Fahrstil entsprechend anpassen. Beim ersten Rennen landete er bereits im Mittelfeld und sammelte damit auch erste Punkte. In Oscherleben schaffte er es kurz darauf sogar in die Top-10. Am Ende der Saison erreichte er nicht nur in allen Rennen die Zielflagge sondern holte sich auch immer Punkte. Mit Platz 13 in der Gesamtwertung ein gelungener Einstand. Mit diesem guten Ergebnis wurde er dann auch zur Sichtung des Red-Bull-Rookies-Cup nach Almeria eingeladen. Leider konnte er sich hier, wie die meisten anderen deutschen Fahrer, schon in der Vorrunde nicht durchsetzen. Im nächsten Jahr bekommt er sicher erneut die Chance.

ADAC Minibike Cup – Nina Castellano und Anakin Zelenak

Der 9-jährige Anakin Zelenak hatte sich Anfang der Saison als Ziel gesetzt in der Einsteigerklasse des ADAC Minibike-

Cup anzugreifen. Nachdem er sich in den ersten zwei Rennen in Bopfingen und Wittgenborn so langsam an die Serie gewöhnt hatte, war seine Saison im Cup durch einen Bruch von Schien- und Wadenbein leider auch wieder zu Ende. Durch fleißiges Training auf dem Übungsgelände des AMC, konnte er aber Ende der Saison wieder an seine alte Form anknüpfen und wird es sicherlich im nächsten Jahr nochmal versuchen.

Die 14-jährige Nina Castellano gehört inzwischen zu den alten Hasen im ADAC Minibike-Cup. In der hart umkämpften Nachwuchsklasse konnten sie sich fast in allen Rennen in den Top-10 platzieren. In der Gesamtwertung landete sie so auch auf dem 10. Platz und ließ einige Jungs alt aussehen. Im nächsten Jahr wird sie nur noch ein paar Gaststarts im ADAC Minibike-Cup machen und nebenher erste Fahrversuche auf der KTM RC390.

Möglichweise ist sogar ein Gaststart im ADAC Juniorcup drin.

Weitere Erfolge in der nächsten Ausgabe...

Trainingspause auf dem Übungsgelände bis April 2018. Der genaue Starttermin wird auf unserer Webseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Auftritte in der Adventszeit

14.12., 19.30 Uhr Adventszauber im Pappelweg/Familie Strunk

15.12. ab 19.15 Uhr auf dem Sternlesmarkt

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier:

Die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE findet am 17. Dezember um 15 Uhr im Kasino am Dickhäuterplatz statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des HSE herzlich eingeladen, mit uns ein paar besinnliche Stunden bei Musik, Kaffee und Kuchen zu verbringen. Der HSE kann auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder ehren.

Neujahrsempfang:

Der HSE veranstaltet am 5. Januar um 19 Uhr im Probenraum seinen Neujahrsempfang. Zur Unterhaltung werden Bernd und Margret Steinbrenner wieder eine Dia-Show über „Namibia“ präsentieren.

Hierzu sind ebenfalls alle Mitglieder und Freunde des HSE eingeladen.

Anmeldungen können in der Weihnachtsfeier oder zur Zeit nur über das Handy von Bernhard Link - Nr. 0160 98208165 entgegengenommen werden.

Zum Gedenken:

Am 5. Oktober ist Uwe Seit; unser aktiver Spieler vom 1. Orchester, von uns gegangen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Den treuen „Amtsblatt-Lesern“ wünscht der HSE eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2018.

Ökumenische Philharmonie

11. Neujahrskonzert der Oekumenischen Philharmonie

Deutsche Romantik in der Stadthalle



Carl Maria von Weber, Max Bruch und Robert Schumann - drei Komponisten, die die deutsche Romantik nachhaltig geprägt haben. Auch wenn Weber viele weitere bedeutende Werke hinterlassen hat, ist in der

Aussage „Weber wurde geboren, um den ‚Freischütz‘ zu komponieren“ sicherlich ein Körnchen Wahrheit enthalten. Das Werk gilt als Inbegriff deutscher Romantik, und insbesondere die Ouvertüre verzaubert ihr Publikum heute noch genauso, wie zur Zeit ihrer Entstehung 1821. Ähnlich verhält es sich mit Max Bruch, der vor allem für sein 1. Violinkonzert bekannt ist und von dem sich der große Johannes Brahms wiederum zu seinem Violinkonzert inspirieren ließ. Das Konzert schließt mit Schumanns berühmter 3. Symphonie, in der die fröhliche rheinische Lebensart aus der Sicht eines gebürtigen Sachsen musikalisch beschrieben wird. Die Solistin des Abends, Nelly Guignard, hatte übrigens 2009 erstmals als Schülerin in der Oekumenischen Philharmonie am letzten Pult der 2. Violinen gespielt und im Orchester ihren späteren Ehemann kennengelernt. Heute ist sie Ehefrau und Mutter- und stellvertretende Konzertmeisterin des Philharmonischen Orchesters Luxemburg. **Info: Freitag, 5. Januar, 19 Uhr, Stadthalle;** Konzertkarten zu 13 / 18 / 23 / 28 / 33 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (Stadtinformation, ALPHA-Buchhandlung, Hirschgasse 2; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Aufgrund des erfahrungsgemäß großen Andrangs wird dringend empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben. Weitere Infos: www.oekphil.de

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Jahresausklang mit Adventsliedern

Die Liedertafel wünscht eine frohe Weihnachtszeit.

Offener Liedertreff und Adventskonzerte



Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne den Duft von Plätzchen und Punsch, ohne die wohlige Wärme von Kerzenlicht – und ohne vertraute Weihnachtslieder? Und so ist der Advent auch für die Liedertafel und ihre Chöre eine sehr bewegte und geschäftige Zeit. Einen besonderen Auftritt absolvierte der moderne Chor der Liedertafel Rhythm 'n' Fun am vergangenen Freitag bei der Weihnachtsfeier des IT-Dienstleisters AppSphere in der Buhlschen Mühle in Ettlingen. Mit überraschenden Interpretationen klassischer Weihnachtslieder, mit traditionsreichen Gospels und feierlichen Evergreens trugen die Sängerinnen und Sänger ihren Teil zum Gelingen der Weihnachtsfeier bei.

Wer von der Liedertafel und ihren Chören noch mehr hören und sehen möchte, hat dazu dieses Jahr noch weitere Gelegenheiten. Einmal die beiden Auftritte des Stammchores und von Rhythm'n'Fun auf dem Ettlinger Sternlesmarkt, am 16. Dezember zwischen 14 und 16 Uhr sowie am 20. Dezember zwischen 19 und 19:30. Der Stammchor tritt zudem noch bei der Weihnachtsfeier der CDU-Senioren auf. Am 17.12. begleitet Rhythm'n'Fun den Adventsgottesdienst in der Evangelischen Kirche (Goethestraße 8) in Reichenbach.

Wenn auch Sie Lust haben, gemeinsam mit anderen und in netter Gesellschaft, aber ganz ohne Stress und Verpflichtung, ein paar weihnachtliche Lieder zu singen, laden wir Sie herzlich ein zum offenen Liedertreff. Dieser findet vor der Weihnachtspause noch einmal am 18. Dezember um 19:30 im Kasino am Dickhäuterplatz statt. Nach den Weihnachtsferien treffen wir uns weiterhin montags zur selben Zeit am selben Ort. Dabei gilt das Motto: Singen, weil's Spaß macht! Für jedermann und in jedem Alter, in geselliger Runde und unter professioneller Anleitung mit Klavierbegleitung, aber ganz ohne Auftrittssorgen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Dafür gibt's ein Gläschen Wein oder Bier – und jetzt in der Adventszeit vielleicht auch ein Tässchen heißen Punsch und den Duft von leckeren Plätzchen...

Die Liedertafel Ettlingen wünscht all ihren Sängerinnen und Sängern, Freunden, Förderern und Unterstützern und allen Ettlingern eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

„Gesang und Ehrungen im Schein der Kerzen....“

In dem wieder festlich geschmückten Bürgerkeller der Stadthalle feierten die Sängerinnen und Sänger der „Freundschaft“ Ettlingen ihre Weihnachtsfeier. Nach der gemeinsamen Kaffeestunde begrüßte der 1. Vorsitzende Roland Ungerer die zahlreich erschienenen AUL-Gäste. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, dem Verwaltungsmitglied der Sängerguppe Albtal, Frau Prados, Inge Grether, ehem. Mitglied des Kreisrates, sowie dem Ortsvorsitzenden der SPD Norbert Märkle, natürlich auch allen Sängerinnen und Sängern und treuen Freunden des Vereins. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Klavierbeiträge von Nikola Hacker. Gestaltet wurde die Feier jedoch hauptsächlich vom gemischten Chor der „Freundschaft“ unter der bewährten Leitung von Chordirektor Alexey Bourmistrov. Von Sängerin Erika Wipfler wurde wieder eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgetragen.

Die Weihnachtsfeier war natürlich bestens geeignet verdiente Chormitglieder für langjährige Treue zum Verein zu ehren. Für 60 Jahre Singen im Chor konnte die Vertreterin der Sängerguppe Albtal Frau Prados, im Auftrag des Deutschen Chorverbandes, die Sangesfreunde Hans Ott, sowie Sangesfreund Gerhard Rothfuss, auszeichnen. Für 40 Jahre aktives Singen im Chor, wurde Sangesfreund Werner Becker, geehrt. Es galt jedoch auch fördernde Mitglieder zu ehren. Für 25-jährige passive Mitgliedschaft wurden Brigitte Link, sowie Anne Gimbler geehrt. Der gemischte Chor beendete mit „Stille Nacht...“ das wieder vorzüglich zusammengestellte Programm. In seinen Schlussworten bedankte sich Vorsitzender Ungerer nochmals bei den Gästen, sowie bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten, Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Erste Singstunde im Jahr 2018 ist am **Dienstag, 9. Januar, 18 Uhr** im Untergeschoss der Stadthalle. Da im Jahr 2018 das 120-jährige Bestehen festlich gefeiert werden soll, wäre „Zuwachs“ an Sängerinnen und Sängern herzlich willkommen.

Marinekameradschaft

Senioren-Adventfeier mit dem Shantychor

Am ersten Advent waren Ettlinger Senioren von der MK zur jährlich stattfindenden Adventsfeier ins Vereinsheim eingeladen. Die MK-Frauen hatten sich wieder sehr viel Mühe gegeben, gebastelt, gebacken und den Raum festlich

geschmückt. Leider ließ der Besuch diesmal etwas zu wünschen übrig, was z. T. vielleicht am Wetter gelegen haben mag.



Die Gekommenen jedenfalls, darunter auch Oberbürgermeister Johannes Arnold, erfreuten sich an einer stimmungsvollen Feier, zu der auch der Shantychor mit drei Auftritten einen wesentlichen Beitrag leistete. In einer kurzen Ansprache ging der OB darauf ein, dass es in Ettlingen ganz allgemein ein sehr gutes Miteinander gäbe, auch ein Verdienst der Vereine, wie z. B. diese Veranstaltung der MK oder das Engagement des Shantychors, der das Jahr über mit seinen Auftritten bei den sozialen Einrichtungen vielen, vor allem betagten Mitbürgern, immer wieder große Freude bereitet.

Auch in Grünwettersbach gab es eine Weihnachtsfeier. Hier werden die Senioren von der Ortsverwaltung in die Gemeindefesthalle eingeladen und bekommen ein umfangreiches weihnachtlich geprägtes Programm geboten. In diesem Jahr war auch der Shantychor mit dabei, sollte aber, das war der Wunsch, die Gäste mit Seemannsliedern unterhalten. Dass diese auch in einer Weihnachtsfeier nicht fehl am Platze sind, das bewies der heftige Applaus mit dem das Publikum seine Freude über die gelungene Darbietung des Shantychors zum Ausdruck brachte.

Seit 2001 unterstützt der Shantychor die Adventsaktion im „Lichterhaus“ der Familie Strunk, so auch am vergangenen Freitagabend. Dass diese Unterstützung auch vom anwesenden Publikum honoriert wird, das bewies eine Spontansammlung, mit der die Zuhörer den Shantychor belohnen wollten.

Vorstand Harald Brück durfte 107 Euro in Empfang nehmen, die er jedoch sofort an Frau Strunk für den guten Zweck der Aktion weiter reichte. Der Dank an das Publikum war dafür eine 20-minütige Zugabe des Chors, bei der es dann nicht weihnachtlich, dafür aber umso fröhlicher zuging.

Bevor sich der Shantychor in die Weihnachtspause verabschieden darf, stehen noch fünf Termine an.

Die Öffentlichkeit kann den Chor am Samstag, 16. Dez. um 18.00 Uhr auf dem Sternlesmarkt hören und dann noch in Bad Herrenalb im Kurhaus am 24. Dez. um 10 Uhr, wo Kurgäste und Bewohner zur Weihnachtsfeier eingeladen sind.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Adventskonzert



am Sonntag, 17. Dezember um 16.30 Uhr in der St.-Martin Kirche. Bereits zum neunten Mal lädt der Kammerchor Ettlingen am 3. Advent in die St.-Martin-Kirche ein, in der vorweihnachtlichen Hektik inne zu halten und sich für knapp eine Stunde im Klang alter und neuer Werke auf die Adventszeit und das bevorstehende Fest zu besinnen.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur Wintersonnwendfeier

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zur Wintersonnwendfeier am 17.12. von 14 bis 18 Uhr ins Naturfreunde Stadt-heim in der Wilhelmstraße ein.

Den Nachmittag beginnen wir gemütlich mit Kaffee und Kuchen und um 16 Uhr kann man das Vereinsjahr nochmal im Bilderrückblick betrachten.

Gegen 17 Uhr wird das Sonnwendfeuer im Garten entzündet.

Zur Stärkung werden Würste und Gulaschsuppe angeboten, Glühwein sorgt am Feuer für weitere Wärme.

Weihnachtslektüre kann am Bücherstand erworben werden, ebenso gibt es wieder einen Stand mit Forchheimer Naturfreunde-Honig!

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Kernstadt

Schwerer Verkehrsunfall auf der L 613: 6 verletzte Personen, eine davon schwer

Am frühen Samstagmorgen ereignete sich auf der L 613 zwischen Ettlingen und Spessart auf Höhe der Wilhelmshöhe ein schwerer Verkehrsunfall.



Die Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt wurde um 02:49 Uhr mit dem Stichwort PKW Brand außerorts alarmiert. Auf eisglatter Fahrbahn kam ein mit 5 Personen besetzter PKW auf die Gegenfahrbahn und stieß dort frontal mit einem Kleintransporter des DRK-Hausnotrufes zusammen. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen beide Fahrzeuge bereits im Vollbrand.

Glücklicherweise konnten sich zuvor alle 5 Insassen des PKW, sowie der Fahrer des DRK Fahrzeuges in Sicherheit bringen und wurden bereits durch eine RTW-Besatzung erstversorgt. Eine Sauerstoffflasche, welche im DRK Wagen mitgeführt wurde explodierte bereits vor Eintreffen der Feuerwehr. Die zweite Flasche explodierte während der Erkundung.

Das eintreffende Löschfahrzeug nahm noch auf der Anfahrt die Explosion mit entsprechendem Feuerball wahr. Mit zwei C-Rohren wurden die Fahrzeuge abgelöscht. Alle 6 Beteiligten Personen wurden mit leichten bis schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Neben den Sauerstoffflaschen führte das DRK-Fahrzeug 1400 Wohnungsschlüssel mit, welche nach den Explosionen defekt waren bzw. im näheren Umfeld der Einsatzstelle festgestellt werden konnten. Die Polizei war mit mehreren Fahrzeugen vertreten. Der Rettungsdienst war mit seinem organisatorischen Leiter Stefan Sebold mit 6 RTW's und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen im Einsatz. Die Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt war mit 4 Fahrzeugen und 16 Mann vor Ort. Einsatzleiter Kommandant Martin Knaus musste während des Einsatzes, ein weiteres Objekt anfahren, bei welchem die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Seine Vertretung übernahm Abt.-Kommandant Martin Baureithel. Dieser forderte den Winterdienst an, der die Fahrbahn abstreuen sollte. Ebenfalls nachgefordert wurde der Gerätewagen Licht um die Einsatzstelle für die Suchmaßnahmen der Schlüssel sowie zur Unfallaufnahme auszuleuchten. Die Abteilung Ettlingen-Stadt war bis kurz vor 6 Uhr im Einsatz.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendetermin

Donnerstag, 28. Dezember 2017
Rotkreuzhaus

Kolpingsfamilie Ettlingen

Seniorenkreis

Einstimmung auf Weihnachten

Am **Mittwoch, 20. Dezember, um 15 Uhr** feiern die Senioren der Kolpingsfamilie im Kolpingsaal ihren **Jahresabschluss**.

AWO Albtal



Der Heimleiter des AWO Franz-Kast-Hauses, Rainer Steffen, und die neue Pflegedienstleitung Irene Rosental, begrüßten am 6. Dezember den Nikolaus sowie Knecht Ruprecht im Haus. Alle Bewohner auf den Wohngruppen, in den Zimmern und in der Seniorentagesstätte (SenTa) freuten sich sehr über die Schokolade und die Aufmerksamkeit des Nikolauses.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Keine Gesprächsgruppe

Im Januar findet kein Treffen der Gesprächsgruppe statt. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 7.1. um 17.30 Uhr, wie gewohnt im Stephanusstift am Stadtbahnhof.

Amnesty International

Benefizkonzert: „Lieben Sie Brahms?“

Lehrkräfte der Musikschule spielen Kammermusik von Johannes Brahms
Schirmherrschaft: OB Johannes Arnold
Der Titel eines französisch/amerikanischen Filmklassikers aus dem Jahr 1961 ist Titel und zugleich Programm für das diesjährige Benefizkonzert der Musikschule Ettlingen für Amnesty International am Sonntag, 17. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses.

Zu Beginn erklingen von Johannes Brahms die Liebeslieder-Walzer op.52a für Klavier zu vier Händen, dargeboten von Daniel Winkler und Markus Bertsch. Das Ettlinger Syringa Quartett mit Hyuna Min und Maria Heck, Violine, Franziska Dürr, Viola und Nikolaus Indlekofer, Violoncello spielt das Quartett a-Moll op. 51 Nr. 2.

Nach der Pause interpretieren Stefan Moehrke, Klarinette, Nikolaus Indlekofer, Violoncello und Daniel Winkler, Klavier das berühmte Trio a-Moll op.114 aus der späten Schaffensphase des Komponisten.

Es spielen:

Hyuna Min und Maria Heck, Violine

Friedemann Winter, Viola

Nikolaus Indlekofer, Violoncello

Stefan Moehrke, Klarinette

Daniel Winkler und

Markus Bertsch, Klavier

Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Konzerts der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute. Möglich ist dies dank der großzügigen Unterstützung seitens der Stadt Ettlingen und der Musikschule Ettlingen.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Die Benefizkonzerte der Ettlinger Musikschule finden bereits seit 1990 statt. Anlass ist der „Tag der Menschenrechte“, der alljährlich am 10. Dezember begangen wird.

Rotary-Club Karlsruhe-Albtal

Der **amtierende Präsident** des Rotary-Clubs Karlsruhe Albtal heißt Dr. Michael Kuntz, im Bericht über die Augustinusheim-Spende hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen

Lions-Club

Lions verkaufen Christbäume

Mit einem schönen Weihnachtsbaum etwas Gutes für sich und gleichzeitig für andere tun? Das Lions-Hilfswerk Ettlingen verkauft auch dieses Jahr frisch geschlagene Nordmann-Tannen aus dem Schwarzwald, kommenden Samstag, 16. Dezember ab 10 Uhr in der Ferdinand-Porsche-Straße 9.

Die Bäume werden professionell angespitzt und in Netze verpackt. Als Bewirtung und zum Aufwärmen gibt es Glühwein und Bratwürste. Der Reinerlös kommt wieder sozialen Zwecken zugute.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Nachruf Paul Kolossa



Mit Paul Kolossa verliert die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. einen Kameraden, der im wahrsten Sinn für den Verein lebte.

Als Paul am 20. Mai 1968 in den Verein eintrat, war er durch die Mitgliedschaft seines Vaters mit der Bürgerwehr schon als kleines

Kind in Berührung gekommen. Er war in den späten 60er und den gesamten 70er Jahren die Seele des Fanfarenzuges. Neben dem Fanfarenzug widmete sich Paul verstärkt dem historischen Bestand der Bürgerwehr. Mit sehr hohem persönlichen Einsatz organisierte er das Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen in Ettlingen.

Die historischen Ausstellungen im Albgaumuseum, sowie die Beschaffung einer Kanone und der Aufbau der Artillerieabteilung, zeigen, dass ihm die Pflege des heimatlichen Brauchtums immer sehr wichtig war. Im Jahr 1971 wurde er Unteroffizier und 1977 Feldwebel und übernahm das Amt des Gerätewart. 1984 wurde er zum 2. Vorstand und Adjutant gewählt und 1987 wurde er 1. Vorstand und Kommandant.

Er war Träger des Treudienstehrenzeichens des Landesverbandes für 40 Jahre, Ehrenkreuz für 30 Jahre der Bürgerwehr, Sonderabzeichens des Landesverbandes, Landesehrennadel Baden-Württemberg für Verdienste im Ehrenamt, Großkreuz zum Treudienstehrenkreuz in Gold, Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen, Ehrennadel in Gold des Bund Heimat und Volksleben.

Mit der Kommandoübergabe am 14.10. vor dem Ettlinger Schloss mit anschließendem Empfang und großem Zapfenstreich, konnten wir Paul zum Ehrenkommandanten ernennen und für seine jahrzehntelange Arbeit danken.

Die Historische Bürgerwehr Ettlingen wusste was Sie an ihm hatte. Vieles wollte er als Ehrenkommandant noch mitbewegen, sich als Gerätewart mit seiner Erfahrung einbringen.

Allzu früh hat der Tod unseren Kameraden Paul Kolossa aus den Reihen der Bürgerwehr gerissen.

„Bewahren des heimatlichen Brauchtums heißt nicht die Asche in Ehren zu halten, sondern das Brauchtum zu leben.“

Dieser Devise war er immer verbunden. Paul Kolossa wird uns unvergessen bleiben.

kleine bühne ettlingen e.V.

Benefizvorstellung zu Gunsten des Fördervereins der kirchl. Sozialstation Ettlingen war ein großer Erfolg

Am vergangenen Sonntag um 19 Uhr öffnete sich in der kleinen bühne der Vorhang für die Vorstellung der Komödie „Die Perle Anna“ von Marc Camoletti zu Gunsten der Tagesstätte für Demenzerkrankte / Förderverein kirchl. Sozialstation Ettlingen. Schon seit einigen Jahren spielt der Ettlinger Theaterverein einmal jährlich eine Vorstellung zugunsten einer sozialen Einrichtung und spendet den Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten. Und das, obwohl der Theaterverein rein zahlenmäßig, also die Mitgliederzahl betreffend, mit Sicherheit zu den eher kleinen Vereinen Ettlingens gehört. Aber die Kleinen können in diesem Fall

auch zu Großen werden. Und was bietet sich besser an als Theater, um etwas für andere zu tun. Theater kann z.B. die Möglichkeit schaffen, den Alltag hinter sich zu lassen oder wie an diesem Sonntag durch großes Engagement eine gute Sache auch finanziell zu unterstützen. In einem bescheidenen Rahmen zwar, aber mit viel Enthusiasmus. In den vergangenen Jahren trat die kleine bühne ettlingen für das Hospiz Arista oder die Tagesstätte für psychisch Erkrankte / Caritas Ettlingen auf. Das Ensemble erntete für die gelungene Inszenierung von Regisseur Luigi Biolzi lang anhaltenden Applaus von einem begeisterten Publikum. Nach der Aufführung bedankte sich Werner Raab, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der kirchl. Sozialstation bei den Verantwortlichen, den Schauspielern und allen im Hintergrund Aktiven der kleinen bühne ettlingen für ihren tollen Einsatz zur Unterstützung ihrer Einrichtung. Carmen Steiner, 1. Vorsitzende der kleinen bühne ettlingen, konnte den Gesamterlös der Eintrittsgelder, nämlich die Summe von 680 € an die anwesenden Vertreter der Einrichtung, 1. Vors. Herrn Geißler, stv. Vors. Frau Lang, und stv. Vors. Herrn Raab übergeben (Foto).



Karten für die weiteren Vorstellungen von „Die Perle Anna“ am 16./17. und 30.12. sind bei den Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinformation Ettlingen Tel. 101 380 erhältlich. Die Silvestervorstellung ist ausverkauft.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

52. Prunksitzung



Am 27. Januar 2018 findet unsere 52. Prunksitzung in der Schlossgardenhalle Ettlingen statt. Beginn ist um 19:01 Uhr. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser einmaligen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Wir haben für Sie ein tolles Programm unter dem Motto „Zirkus, Gaudi und Konfetti!“ zusammengestellt.

Karten sind ab sofort erhältlich über unsere Homepage www.wasener-cc.de oder telefonisch unter 0151/22531200. Wir bieten zwei verschiedene Preiskategorien an. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro für die Tischreihe und 25 Euro für die VIP-Tische. Die VIP-Tische stehen lediglich in begrenzter Anzahl zur Verfügung und beinhalten Canapé & einen Cocktail. Eine rechtzeitige Kartenreservierung wird empfohlen, die Nachfrage war im vergangenen Jahr riesig.

Gardetanzsport

Unsere Garden der TSG Ettlingen waren am vergangenen Wochenende wieder aktiv. Die kurze Anreise in die Emil-Arheit-Halle nach Grötzingen hat sich gelohnt. Sowohl die Jugendgarde als auch die Juniorengarde konnte sich mit ihren Marschtänzen die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften in Würzburg erntzen! Der WCC gratuliert hierzu recht herzlich. Ein Dankeschön gilt auch den zahlreichen Helfern (Trainer, Betreuer, Fahrer, Näher, Trostspender, Motivator, ...), die zu dieser tollen Leistung beigetragen haben. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter Carnevalverein Spessarter Eber.

Nachruf

Der WCC trauert um seinen Ehrensenator Karl-Heinz Mohr der Ende November verstorben ist. Mit Metzgermeister Mohr verliert der WCC nicht nur einen Gönner, sondern auch einen Freund.

Weihnachtsmarkt

Nicht vergessen, am Samstag findet ab 14.30 Uhr unser Weihnachtsmarkt für Vereinsmitglieder statt. Die Anmeldung erfolgt über die üblichen Ansprechpartner.

TSG Ettlingen

Bericht über das erfolgreiche Qualifikationsturnier der TSG-Garden in Karlsruhe siehe unter CSE Spessart.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

TagesElternVerein

auf dem Sternlesmarkt:

Linzer Torten für die Starthilfe neuer Tagesmütter

Am Nikolaustag war der TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. mit einem Verkaufs- und Informationsstand zu Gast auf dem Sternlesmarkt.



Viele fleißige Bäckerinnen des Tages-ElternVereins stifteten Linzer Torten, durch deren Verkauf neue Tagesmütter bei ihrem Arbeitsstart unterstützt werden sollen. Vom Erlös werden Dinge für die Erstausrüstung angeschafft, die die Tagesmütter dann beim TEV ausleihen können.

An der Sternschnuppenhütte Nummer Eins wurden die Tagesmütter und Fachberaterinnen des TagesElternVereins von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow durften wir an unserem Stand begrüßen. Zahlreiche Tagesmütter folgten unserer Einladung und unternahmen mit ihren Tageskindern einen Ausflug zum Sternlesmarkt. Für besondere Freude bei den Kleinen sorgte eine Einladung zur Fahrt mit dem Kinderkarussell.

Einen herzlichen Dank richten wir an den Bundestagsabgeordneten der FDP Dr. Christian Jung sowie die Landtagsabgeordnete der Grünen Barbara Saebel, die sich die Zeit für einen Besuch an unserem Stand nahmen. Außerdem möchten wir allen Kuchenspendern, Kindern, ihren Eltern und Tageseltern aus Ettlingen, Malsch, Pfinztal, Waldbronn, Karlsbad, Marxzell und Rheinstetten ganz herzlich für die Unterstützung danken und wünschen allen eine angenehme und besinnliche Weihnachtszeit.

Infos zur Kindertagespflege:
www.tev-ettlingen.de oder 07243/ 94545

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Ausblick

Kraftvolle Knospenmazerate im Dienste unserer Zellen und Organsysteme in Kombination mit Schüßler-Salzen. Referent Jo Marty. Tagesseminar I am Sa, 21. Januar. Gemmotherapie, die richtige Kombination macht's! Referent Jo Marty. Tagesseminar II am Sa, 22. April. Ausflug in die Ölmühle Pfister in Burladingen am Samstag, 7. Juli.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Es macht Spaß Neues zu lernen oder Bekanntes zu vertiefen.

Mitgliederversammlung am Freitag, 2. Februar, um 18:30 Uhr in der AWO, Im Ferning 8. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Tel.: 07247 / 8091330
Tel.: 07243 / 939806
verein-ass@outlook.de

Kleintierzuchtverein Ettlingen

„A Weihnacht wie's früher war“

Am 17. Dezember findet in unserem Vereinsheim unsere Weihnachtsfeier unter dem Motto „A Weihnacht wie's früher war“ statt. Beginn ist um 14 Uhr. Anmeldungen können bei unserem 2. Vorstand Manfred Otte oder bei unserem Schriftführer Stefan Reiser erfolgen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Letzte Sprechstunde

Am 21. Dezember findet unsere letzte Sprechstunde für das Jahr 2017 von 16 – 18 Uhr statt.

Wir sind wieder am Donnerstag, 18. Januar von 16 – 18 Uhr im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1 für Sie erreichbar.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachtsfeiertage und viel Gesundheit für das Jahr 2018.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr: Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?

Die Evolutionstheorie hat viele Varianten: die natürliche Zuchtwahl und das Überleben des Tüchtigsten, Mutationen und noch andere Erklärungsversuche.

Deswegen ja auch „Theorie“ Die Bibel lehrt jedoch, dass der Mensch „im Bilde Gottes“ erschaffen worden ist. Die Evolutionstheorie steht damit im direkten Widerspruch zum Bibelbericht über die Schöpfung. Viele messen der Frage zum Ursprung der Menschheit keine Bedeutung bei. Der Redner wird jedoch zeigen, dass unsere Ansicht über den Ursprung des Menschen maßgeblichen Einfluss auf unser gegenwärtiges und zukünftiges Leben haben kann. Diese Woche finden sie folgende interessante Themen auf www.jw.org.de: „Was sagt die Bibel über Weihnachten“; für Teenager: „Cybermobbing – Was tun wenn ich im Internet gemobbt werde?“ sowie die Whiteboard-Stunde: „Starker Wille statt Promille“.

Sonntag, 17 Uhr:
KEINE ZUSAMMENKUNFT

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus Verbesserungen an/in der Franz-Kühn- Halle

Die Toilettenanlage in der Franz-Kühn-Halle ist bekanntermaßen in die Jahre gekommen und stünde eigentlich zur Sanierung an. Nun ist es so, dass die Stadt Ettlingen derzeit u.a. mit Ausgaben für Schulen, Kindergärten und Wohnungsbau stark engagiert ist. Kurzum, die Toiletten in der Franz-Kühn-Halle müssen noch etwas warten. Erreicht werden konnte jedoch mit Unterstützung von Oberbürgermeister Arnold, dass bis zur Generalsanierung wenigstens eine Toilette für Behinderte zeitnah verwirklicht werden kann.



Ein kleiner Farbklecks in Rot lockert aktuell die beiden Eingänge etwas auf.
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Rathaus Bruchhausen ohne Dorothea Gebhardt



Noch kann sich niemand so recht vorstellen, dass sie nicht mehr im Rathaus sein soll. Dennoch ist es wahr. Nach vielen Jahren Tätigkeit im Bruchhausener Rathaus zieht es Frau Gebhardt in den wohlverdienten Ruhestand.